

I. Schlaglichter aus der aktuellen Rechtsprechung

II. Besonderheiten beim SVT-Regress nach § 116 SGB X

1. Schadenersatz,- und Sozialleistungsanspruch
2. Verschiedene Rangverhältnisse beim SVT-Regress
 - Abgrenzungsprobleme zwischen der Leistungspflicht der Drittleistungsträgern (DLT = PKV, GKV, UVT, RVT, SHT u.a.). Wer ist als zuständiger Leistungsträger Inhaber der Forderung?
3. Anspruchsübergang nach § 116 Abs. 1 Satz 1 SGB X
 - 3.1. Probleme der sachlichen und zeitlichen Kongruenz
 - 3.2. Zeitpunkt des Anspruchsübergangs auf die DLT
 - 3.3. Regress und Rückabwicklung des unzuständigen DLT
 - 3.4. Wirkung von Abfindungsvergleichen des Versicherers gegenüber DLT
 - 3.5. Gutgläubige befreiende Leistung des Versicherten an den Geschädigten (§ 407 BGB)
 - 3.6. Wechsel des SVT, z.B. Kassenwechsel und Fusion - Partner mit und ohne Teilungsabkommen; Verjährungsproblematik
 - 3.7. Wechsel von der GKV in die PKV und zurück; Regressmöglichkeiten und Verjährungsprobleme des Rechtsnachfolgers
 - 3.8. Wirkung von Abfindungsvergleichen von DLT gegenüber anderen später eintrittspflichtigen DLT
4. Angehörigenprivileg § 116 Abs. 6 SGB X
 - 4.1. Geschützter Personenkreis
 - 4.2. Gestörte Gesamtschuld
 - 4.3. Typische Fallkonstellationen
5. Besonderheiten beim Teilungsabkommen, z. B. Mehrschädigerfälle, Rechtsnachfolge

III. Typische Probleme beim Abfindungsvergleich

1. Wirksamkeit des Abfindungsvergleichs
 - 1.1. Bei Geschäftsunfähigen und Unfällen mit Todesfolgen
 - 1.2. Vorbehaltene Ansprüche
 - 1.3. Rechtskrafterstreckung bei Gesamtschuldern
 - 1.4. Rechtsnachfolge
 - 1.5. Verjährung
2. Zukünftige Ansprüche
 - 2.1. Besonderheiten bei der Kapitalisierung zukünftiger Ansprüche
 - 2.2. Berechnungsbeispiele, z.B. Aufgeschobene Leibrente

IV. Wissenswertes beim Arbeitsunfall nach § 8 SGB VII

1. Relevante Fallkonstellationen
 - 1.1. Versicherte als „Wie-Beschäftigte“ z.B. „Leiharbeiter“, Praktikanten, Pflegepersonen u.a.
 - 1.2. Versicherte als „Nothelfer“ u.a.
 2. Rechtsfolgeproblematiken
 - 2.1. Typische Zuständigkeits- und Verfahrensfehler
 - 2.2. UV-Verfahren
 - 2.3. Aussetzung und Bindungswirkung - § 108 SGB VII
 - 2.4. Auslandsfälle
- ### **V. Dauerbrenner § 110 SGB VII**
1. Anspruchsvoraussetzungen
 - 1.1. Probleme beim Anspruchsgrund z.B. Familienprivileg, § 116 Abs. 6 SGB X im Rahmen des § 110 SGB VII, Gestörtes Gesamtschuldverhältnis
 - 1.2. Probleme bei der Forderungshöhe
 - 1.3. Darlegungs- und Beweislast beim SVT Regress
 2. Mehrere anspruchsberechtigte SVT
 - 2.1. Aktivlegitimation
 - 2.2. Gesamtgläubigerschaft
 - 2.3. § 117 SGB X analog
 - 2.4. Verjährung der Gesamtgläubigeransprüche
 3. Sonstige Besonderheiten zu § 110 Abs. 1 SGB VII
 - z.B. Verzicht auf Rückgriff (§ 110 II SGB VII), Verjährung, § 113 SGB VII
 4. Versicherungsrecht
 - 4.1. Drittfeststellungsklage des DLT auf Bestehen des Versicherungsschutzes
 - 4.2. Deckungsprobleme bei Arbeitsunfällen nach SGB VII
 - 4.3. § 110 VVG - Recht auf abgesonderte Befriedigung bei insolventem aber haftpflichtversichertem Schädiger
 5. Haftungsprivilegien
 - 5.1. Brennpunkte bei §§ 104 ff. SGB VII z.B.: „Leiharbeiter“, Praktikanten, Pflegepersonen u.a.
 - 5.2. Aktuelle Rechtsprechung